

LAURA JAWOREK
BERND PETER JAWOREK

CANDLESTICKS ADVANCED

**Handeln mit Setups und
Wahrscheinlichkeiten**

© 2021 des Titels »Candlesticks advanced« von Laura Jaworek/Bernd Peter Jaworek (ISBN 978-3-95972-449-4) by FinanzBuch Verlag,
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

FBV


Boersenpaar

I. Index der Kerzenformationen

Die Kerzenformationen werden in diesem Index unterteilt nach der Anzahl der Kerzen, die für eine Formation benötigt werden.

Umkehrsignale bullish ↴

Einzelkerzen



Bullish Belt Hold,
Seite 60



Dragonfly Doji,
Seite 74

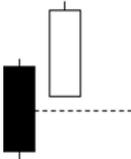


Hammer,
Seite 110

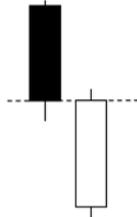


Inverted Hammer,
Seite 110

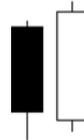
Kerzenformation bestehend aus zwei Kerzen



Above the Stomach,
Seite 53



Bullish Counterattack Lines,
Seite 67



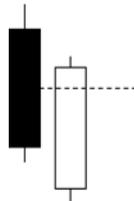
Bullish Engulfing,
Seite 81



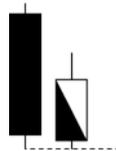
Bullish Harami,
Seite 95



Bullish Harami Cross,
Seite 103

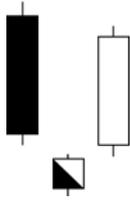


Piercing Pattern,
Seite 125

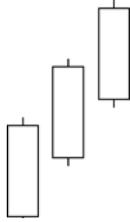


Tweezers Bottom,
Seite 140

Kerzenformationen bestehend aus drei Kerzen



Morning Star,
Seite 117



Three Advancing White Soldiers,
Seite 132

Umkehrsignale bearish ↘

Einzelkerzen



Bearish Belt Hold,
Seite 198



Gravestone Doji,
Seite 234

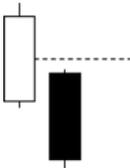


Hanging Man,
Seite 241

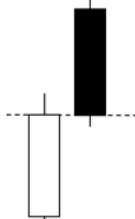


Shooting Star,
Seite 263

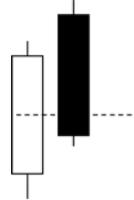
Kerzenformation bestehend aus zwei Kerzen



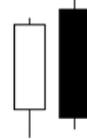
Below the Stomach,
Seite 191



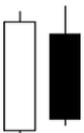
Bearish Counterattack Lines,
Seite 204



Dark Cloud Cover,
Seite 211



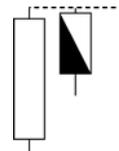
Bearish Engulfing,
Seite 219



Bearish Harami,
Seite 248

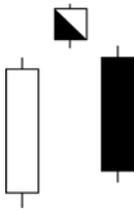


Bearish Harami Cross,
Seite 255



Tweezers Top,
Seite 285

Kerzenformationen bestehend aus drei Kerzen



Evening Star,
Seite 226



Three Black Crows,
Seite 269

Fortsetzungsformation bullish ↗

Einzelkerzen

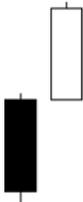


Long White,
Seite 147



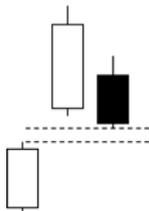
White Marubozu,
Seite 153

Kerzenformation bestehend aus zwei Kerzen



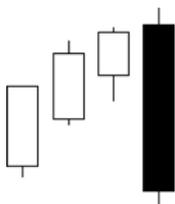
Bullish Separating Lines
Seite 167

Kerzenformationen bestehend aus drei Kerzen



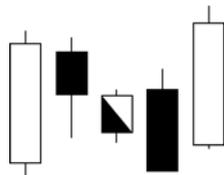
*Tasuki Upward Gapping,
Seite 174*

Kerzenformationen bestehend aus vier Kerzen



*Bullish Three Line Strike,
Seite 181*

Kerzenformationen bestehend aus fünf Kerzen



*Rising Three Methods,
Seite 160*

Fortsetzungsformation bearish ↘

Einzelkerzen

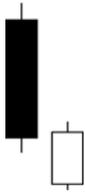


Long Black,
Seite 299

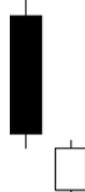


Black Marubozu,
Seite 305

Kerzenformation bestehend aus zwei Kerzen



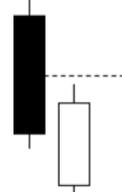
In-Neck Pattern,
Seite 292



On-Neck Pattern,
Seite 312

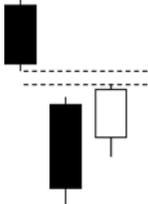


Bearish Separating Lines,
Seite 319



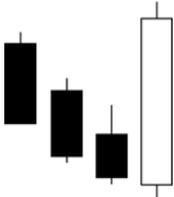
Thrusting Pattern,
Seite 340

Kerzenformationen bestehend aus drei Kerzen



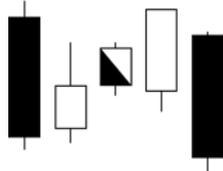
Tasuki Downward Gapping,
Seite 326

Kerzenformationen bestehend aus vier Kerzen



Bearish Three Line Strike,
Seite 333

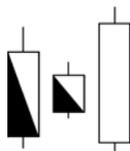
Kerzenformationen bestehend aus fünf Kerzen



*Falling Three Methods,
Seite 285*

Ausbruchsformation, bullish ↗

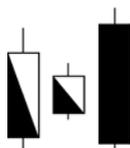
Kerzenformationen bestehend aus drei Kerzen



*Long Pop Gun,
Seite 349*

Ausbruchsformation, bearish ↘

Kerzenformationen bestehend aus drei Kerzen



*Short Pop Gun,
Seite 357*

2. Danksagung

Ein Dankeschön an alle, die uns auf unserem Weg begleitet und unterstützt haben, ein Buch über die Kerzen und deren Wahrscheinlichkeiten zu schreiben. Unser Dank gilt auch der Firma Lenz + Partner GmbH – part of the vwdgroup, die uns die zertifizierten Kurse der Märkte zur Verfügung gestellt haben. Vor allem möchten wir dem FinanzBuch Verlag danken, dem Team von Herrn Georg Hodolitsch. Ein großer Dank an dieser Stelle geht von uns an alle, die wir im Laufe unserer Reise bis hierhin treffen und sprechen durften.

3. Das Buch

»Mit einer Hand ist es nicht möglich, in die Hände zu klatschen«, lasen wir vor langer Zeit in einem Buch über Candlesticks, das wir als eines der ältesten Schriften über Candlesticks kennen. Viele Jahre sollten vergehen und viele Bücher sollten von uns gelesen werden bis wir uns dazu entschlossen, der technischen Kultur einen Teil von unserem Wissen zurückzugeben. Viele der Candlestick-Bücher behandeln das Thema, doch in diesem Buch findet sich etwas ganz Besonderes. Es beschreibt eine aus dem 16. Jahrhundert kommende Technik, die auch noch im 21. Jahrhundert Anwendung findet, und das bis ins Detail. Wir haben mit diesem Buch eine Ergänzung zu der Literatur der Technischen Analyse geleistet und eine Wissenslücke geschlossen, die dem gegenwärtigen Anspruch eines Händlers und Anlegers gerecht wird.

Alle Marktteilnehmer werden sich früher oder später mit der Darstellung der Kurse, die einem der Markt zur Verfügung stellt, auseinandersetzen. Spätestens dann heißt es, die Spuren des Marktes lesen zu lernen.

Den Markt zu lesen ist vergleichbar mit dem Erlernen einer neuen Fremdsprache. Am Anfang ist es dem Leser möglich, den Text durchzulesen, jedoch fehlen ihm eine direkte Übersetzung, eine Schlussfolgerung und die Interpretation, damit ein logischer Zusammenhang abgeleitet werden kann. Als wir uns das erste Mal eine Kerze angeschaut haben, war es für uns ein schöner Kasten, der mal weiß und mal schwarz am Bildschirm flimmerte. Wir konnten leider nicht erkennen und ableiten, was die Größe der Kerzenkörper, die Länge der Handelsspanne und auch die Farben im Markttrend bedeuteten, geschweige denn wie die Kerzen zu handeln wären. Die Interpretation von Kerzen war in unseren Anfängen an der Börse eine Sprache, die wir noch nicht verstanden. Unsere Erfahrungen und auch unsere empirischen Auswertungen sind in diesem Buch festgehalten. Das Buch hilft jedem Anleger und auch jedem Händler, der nicht weiß, wie er bestimmte Kerzen handeln kann. Alle Marktteilnehmer, die aus unterschiedlichen

Anlagehorizonten und Beweggründen den Weg an die Börse gefunden haben, oder die Börseninteressierten, die ihre ersten Schritte an der Börse machen, bekommen mit diesem Fachbuch einen aktuellen Wegbegleiter an die Hand. Denn wir haben eine empirische Erhebung mithilfe der heutigen technologischen Möglichkeiten durchgeführt. Wir haben die Erhebung mit einem eigens dafür entwickelten Algorithmus durchgeführt. Seinen Anfang nahm der Algorithmus in der Bachelor-Thesis von Bernd Peter Jaworek im Jahr 2017. Der damals entwickelte Algorithmus in der Bachelor-Thesis zum Wirtschaftsingenieur nannte sich: »Development of an Algorithm for Identification and Retracement-Analysis of Trend Reversal Points of Stock Prices.« Der heutige Algorithmus, vier Jahre später, ist eine Erweiterung und eine Spezifizierung bei der gezielten Untersuchung der Kerzen im Trend. Es wurden die Daten für eine Wahrscheinlichkeit eines erfolgreich durchgeführten Setups, einer Kerze und Kerzenformation erhoben. Dabei wurden die Häufigkeiten für die Erwartung des Ausbruchs und das minimale Chance-Risiko-Verhältnis ermittelt. Die Datenbank für die Erhebung beruht auf über einer halben Million ausgewerteten Handelstage. Die Auswertungen zu den einzelnen Märkten sind dem Kapitel 27 zu entnehmen.

4. Zeitgemäßer Wegbegleiter

Es darf nicht außer Acht gelassen werden, dass im 21. Jahrhundert der Handel immer stärker automatisiert wurde und auch wird. Der automatisierte Handel und die daraus resultierende Geschwindigkeit wird von Handelsjahr zu Handelsjahr weiter zunehmen. Der bisher schnellste Abverkauf an der Börse geschah im Februar 2020, auch die sich anschließende Erholung war rekordverdächtig kurz. Der Abverkauf war eine Reaktion auf den Ausbruch der Covid-19-Pandemie. Beschleunigt wurde dieser Abverkauf auch durch den elektronischen Handel an den Börsen. Computerbasierte Handelsaktivitäten haben einen immer größeren Einfluss an den Handelsplätzen dieser Welt. Diese Aktivitäten werden unterstützt von immer besseren Handelssystemen, die u. a. auf künstlicher Intelligenz beruhen und auf Hochleistungsrechnern weiterentwickelt und perfektioniert werden.

Diese Perfektionierung können sich Anleger zunutze machen. Das Aussehen einer Kerze oder einer Formation aus mehreren Kerzen basiert immer auf einem bestimmten Verhalten der Marktteilnehmer. Dieses Verhalten folgt Mustern, die identifiziert, verstanden und gehandelt werden können, weil sich die Muster der Vergangenheit auch in der Zukunft wiederholen werden. Warum werden sie sich wiederholen? Weil alle Marktteilnehmer Menschen sind, die entweder direkt am Markt agieren oder über von ihnen programmierte Handelssysteme. Und Menschen handeln in vergleichbaren Situationen immer gleich. Wolfgang

Amadeus Mozart sagte einmal: »Komponiert ist schon alles – aber geschrieben noch nicht«.

Wird diese Erkenntnis auf den Markt reflektiert und auf das, was an der Börse geschieht, sind alle Bewegungen dem Markt bekannt. Das wussten sich vor gut 400 Jahren die japanischen Reishändler zunutze zu machen, dazu später mehr im Kapitel 8.

5. Für wen ist dieses Buch?

Dieses Buch unterstützt diejenigen, die schnell und effektiv die Kerzen verstehen möchten. Die Darstellung der Kurse durch Kerzen (engl. *candles*) ist die Basis, mit denen die Trends der Märkte visualisiert werden. Dieses Buch beschreibt in seinem Kern die noch heute allgegenwärtige, aus dem 16. Jahrhundert stammende Darstellung der Kursinformationen. Es beschäftigt sich mit den Eigenschaften der Kerzen und Kerzenformationen und beschreibt die dazu passenden Setups. Mit Hilfe der Setups ist es möglich, kontinuierliche Gewinne zu erzielen und sein Verhalten am Markt zu reflektieren. Die Grundlagen für diese vorgestellten Setups sind die für dieses Buch empirisch ausgewerteten Kerzen und Kerzenformationen. Die Ergebnisse (Wahrscheinlichkeiten) der empirischen Auswertung helfen allen Marktteilnehmern, in unterschiedlichsten Zeiteinheiten eine Entscheidung zu treffen, was für die eigene Investition von Vorteil sein könnte.

Der Anwender ist in der Lage, mit diesem Buch einzelne Kerzen oder Kerzenformationen zu beurteilen und sie unter dem Aspekt von Chance und Risiko zu bewerten. Jede Kerzenformation wird in einem eigenen Kapitel mit immer gleichem Schema beschrieben, so dass sich der Leser schnell einen Rat während des Handels holen oder das wahrscheinlichste Szenario strategisch planen kann. Dem Leser wird aus diesem Grund bei jeder Kerzenformation die Trend- und Formationsanalyse in einer kleinen Skizze vor Augen gehalten, damit er nicht lange nach einer Antwort herumsuchen muss. Diese einheitliche Darstellung der »Kerzenrezepte« sind der Schlüssel für einen erfolgreichen Börsen-Wegbegleiter.

Erlerntes Wissen aus diesem Buch kann direkt im nächsten Chart angewendet werden. Sowohl der lang- als auch der mittel- und der kurzfristige Anleger können mit Hilfe der beschriebenen Kerzenformationen und den dazugehörigen Setups das wahrscheinlichste Szenario für den weiteren Verlauf des Trends bestimmen. Das unterstützt den Marktteilnehmer in seiner Entscheidung, eine Position aufzubauen oder abzubauen.

Viele Wege führen nach Rom, doch es ist wesentlich bequemer, ein Navigationssystem zu verwenden.

Dieses Buch ist das »Trend-Navigationssystem«, wie Kursbewegungen interpretiert werden und dem Anleger den Weg zu den Trendwendepunkten weist. Alle anderen Dinge, die in einen Chart zusätzlich eingeblendet werden können, wie beispielsweise Indikatoren oder Oszillatoren (bis auf wenige Ausnahmen), sind nur mathematische Ableitungen vom Preis.

6. Lerne die Regeln des Marktes

»Seiso – Ordne das Gelernte, und säubere dein Arbeitsverhalten, lerne dazu und schaffe Ordnung.«

Wir halten uns an dieser Stelle knapp, aus diesem Grund lerne – verstehe – und wende das Wissen an der Börse an. Im Japanischen gibt es dafür ein Wort, das dir beim Lesen und Lernen mit diesem Buch im Hinterkopf bleiben soll: »Seiri« 整理 – »Ordnung schaffen«. Entferne alles nicht Notwendige aus deinem Arbeitsbereich und halte dich an die Regeln der Kerzen und des Marktes.

Kerzen sind wie die Tinte auf einem beschriebenen Blatt, die es zu interpretieren gilt. Es ist von elementarer Bedeutung die Regeln des Marktes zu verstehen, zu akzeptieren und für seinen finanziellen Erfolg anzuwenden. Fange damit an. »When you think it's time, it's not. When you think it's not (the time), it is.« – »Wenn du denkst, es ist Zeit, ist es nicht. Wenn du denkst, dass es nicht (die Zeit) ist, ist es.«

7. Aufbau des Buchs

Das Buch ist systematisch aufgebaut. Es eignet sich damit für Einsteiger und professionelle Anleger. Wir empfehlen Ihnen, dieses Buch von vorne bis hinten zu studieren und die Kerzenformationen und die Setups zu verinnerlichen. Um dem Leser eine schnellere Suche zu ermöglichen, werden die Formationen unterschieden in:

1. Umkehrsignale bullish & Fortsetzungsmuster bullish
2. Umkehrsignale bearish & Fortsetzungsmuster bearish
3. Ausbruchsmuster bullish & bearish

Die Systematik zu den Kerzen wird im Kapitel 19 »Anleitung für die Kerzenkapitel« detailliert erläutert.

»Lernen ist kein Sprint, sondern ein Triathlon, bei dem du wissen musst, welche Disziplin gerade umgesetzt werden soll.«

- Das Boersenpaar -

Dieses Buch ist prädestiniert dafür, als Handbuch beim Handeln verwendet zu werden. Aber auch als Nachschlagewerk für Privatanleger oder für die Programmierung von Algorithmen.

Sind Sie eher Anfänger, Fortgeschrittener, professioneller Händler?

Anfänger sollten das Buch Seite für Seite durcharbeiten und sich für jedes Kapitel ausreichend Zeit nehmen. Anfänger sollten sich insbesondere genügend Zeit für das Kapitel 15 »Basisvoraussetzungen« nehmen und diese Dinge zu Anfang erlernen, bevor sie sich direkt mit den Kerzen im Detail vertraut machen. Denn bei jeder Kerze wird dieses Basiswissen vorausgesetzt.

Unterstreichen Sie sich gerne wichtige Dinge mit einem Marker und machen Sie sich Notizen. Zur Erleichterung sind Worte hervorgehoben, damit der Leser oder die Leserin diesen Stellen im Buch eine erhöhte Aufmerksamkeit widmet.

Fortgeschrittene Händler wissen, wie eine Kerze aufgebaut ist und kennen die Geschichte der Technischen Analyse sowie die Geschichte der Kerzen. Sie wissen, was die Dow-Theorie ist und können Trends erkennen und handeln. Sie wissen auch, wie sich aus einzelnen kleineren Perioden eine größere Periode in einer »Blended Candle« (siehe Kapitel 10) herleiten lässt. Diese Leser können direkt den Abschnitt über die effektivsten Kerzen und Kerzenkombinationen, die auf der empirischen Auswertung von über einer halben Million Kerzen beruht, übergehen.

Professionelle Händler finden in diesem Buch erstmalig die Kombination aus empirisch ausgewerteten Wahrscheinlichkeiten der Kerzen und Kerzenformationen im Zusammenspiel mit einem passenden Setup für die einzelne Marktsituation. Professionelle Anleger und Händler können ihre erfolgreichen Handelsstrategien mit den Ergebnissen der empirischen Auswertung vergleichen und das Markt-Timing verfeinern.

Grundlagen



Boersenpaar

8. Geschichte der Kerzen

»Seiri – Selektiere deine Beobachtungen. Die Kerze ist das Erste, und das Letzte, was du bei einem Trend an der Börse siehst.«

Der Ursprung der Kerzen (= Candlesticks) liegt im Japan des 18. Jahrhunderts, ihr Schöpfer ist Munehisa Homma. Er war wohl der erste systematische Händler überhaupt. In allen aktuellen Fachbüchern zu der Technischen Analyse, im In- und Ausland, wird er als der anerkannte Urheber der Technischen Analyse für die Erfindung der Candlesticks benannt. Candlesticks hießen im altjapanischen K-Liniendiagramm »K线«, bzw. in Japan hießen sie Kerzenhalter (jap. ソク).

Unsere Nachforschungen haben ergeben, dass die alten japanischen K-Linien (Abbildung 1) nicht von Munehisa Homma erfunden wurden. Sie wurden von japanischen Reishändlern aus mehreren Dynastien und über viele Generationen hinweg auf der Grundlage ihrer eigenen Handelsweisheiten und Handelserfahrungen entwickelt. Dies geschah im 16. Jahrhundert der Azuchi-Momoyama Ära (jap. 安土桃山時代), es war damals das K-Liniendiagramm in seiner embryonalen Form. In Japanisch lautet der Katakana-Name 日文片假名為キャンドルスティック (Kyandoru Sutikku), – das Pseudonym bedeutet 文片假名為キャンドルスティック Chinesisch K-Linie.

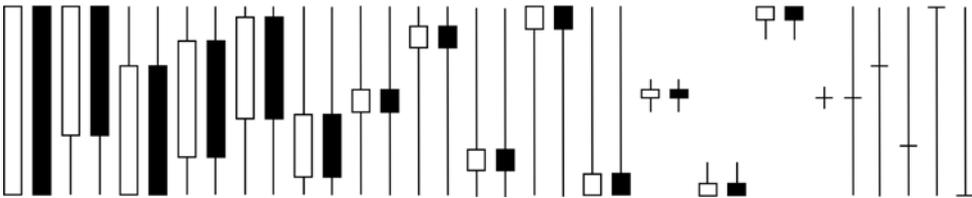


Abbildung 1: K-Linien.

Die Preise für Reis wurden damals über Hunderte Kilometer hinweg schriftlich übermittelt, damit sie dann in mühsamer Handarbeit auf japanisches Papier gezeichnet und interpretiert werden konnten. Im Laufe der Zeit und mit neuen Methodiken wurden diese alten Techniken von Generation zu Generation weitervermittelt, bis sie schlussendlich in unserer Handelssoftware Anwendung fanden.

Die Anwendung der Methode bezeugt, dass diese Art von Visualisierung der Kurse sich bis heute durchgesetzt hat. Beispielsweise gegenüber dem Renko Chart, der auch eine visuelle Darstellungsmöglichkeit der Kurse ist, bei der es auf der Zeitachse jedoch keine festen Zeitintervalle gibt. Seit über 400 Jahren konnten sich die Kerzen einer immer größeren Beliebtheit erfreuen und sich gegenüber allen anderen Methoden durchsetzen. Bislang hat es noch keine andere Preisdarstellung an der Börse geschafft den Anwender in kürzester Zeit und mit